

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 17

Illustration: "Dein Vater hat zum zweitenmal NEIN gesagt!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Dein Vater hat zum zweitenmal NEIN gesagt!“

Lieber Nebi!

Bist Du zur Gilde der Zauberer gegangen? Wahrlich, ein großartiger Hexenmeister! Früher gingen Alte und Gebrechliche zum Jungbrunnen und erschienen nach dem Bade sooo frisch und jugendlich. Du aber, - - hokus, pokus, Erasmus, - - hast eine ganz andere Methode. Denn der im Jahre 1644 geborene berühmte Gelehrte schied schon 1536 von dieser buckligen Welt, laut

Nebi Nr. 13, Seite 81 Sollte daraus ein mittelalterlicher Hexenprozeß entstehen? Das möge Dir erspart bleiben, weil Du sonst immer so nett bist!

Dein Leonardo.

*

Ich war bei Bekannten zum Nachtessen eingeladen. Nach dem Essen zeigte mein Tischnachbar mit dem Projektionsapparat Farbenphotos aus sei-

nen Ferien. Unter andern erschien auch ein Ausschnitt aus einem prächtigen Garten in Brissago mit blühenden Mimosensträuchern. «Ich glaube, hier habe ich einmal Mimosen gestohlen», sagte ich, zwar nicht sehr laut, aber doch so, daß es alle hörten. Auf dem nächsten Bild war der gleiche Garten zu sehen, diesmal mit dem Wohnhaus. «Und das hier», sagte der Vortragende, «ist unser Ferienhaus.»

EIK